
KLIMASCHUTZ HAT GROSSE BEDEUTUNG

Die Landessynode hat ein „Integriertes Klimaschutzkonzept“ beschlossen und die Kirchenleitung mit dessen Umsetzung beauftragt. Dazu gehört die Einrichtung von zwei befristeten Stellen für Klimaschutzmanager oder -managerinnen, die durch Fördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative finanziert werden sollen.

Mit dem beschlossenen Konzept ist es nun erst möglich, die Fördermittel zur Refinanzierung der Klimaschutzmanager oder –managerinnen bei der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums zu beantragen.

„Wir unterstreichen damit die Bemühungen von zahlreichen Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, aber auch die vorbildlichen Aktionen im Landeskirchenamt und machen deutlich welche große Bedeutung Klimaschutz für unsere Kirche hat“, sagte Hans-Joachim Schwabe, Berichterstatter vom Ausschuss für öffentliche Verantwortung.

Zu den Aufgaben der Klimaschutzmanager oder –managerinnen gehören Beratungen, Schulungen, die Entwicklung von Leitlinien für nachhaltiges Bauen und Sanieren, die Förderung von ökofairer Beschaffung sowie Netzwerkarbeit und Kommunikation.

Das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ ist ein Orientierungs- und Handlungsrahmen für alle Ebenen der Kirche. Es umfasst eine Energie- und Treibhausgasbilanzierung in den Bereichen Gebäude, Mobilität und Beschaffung mit konkreten Reduktionszielen (ausgehend vom Basisjahr 2005, minus 40 Prozent bis 2020 und minus 50 Prozent bis 2025) sowie Ansätze für entsprechende Maßnahmen.

Zudem werden für die künftige Klimaschutzarbeit drei Handlungsfelder identifiziert: „Strukturen schaffen“(unter anderem Klimaschutzmanagement), „Schöpfungsgerechtes Handeln“ mit Maßnahmen im Gebäudebereich (u.a. energetische Sanierung, Ökostrom, Erneuerung von Heizungsanlagen), zur Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität (u.a. Dienstreiseregulierung nach ökologischen Kriterien, Carsharing, Fahrgemeinschaften) und zur klimafreundlichen Beschaffung (u.a. Richtlinien, Einkaufsgemeinschaften, Veggie-Day in Kitas) sowie „Überzeugung leben / Menschen mitnehmen“ (u.a. Vernetzung, Schulungen, Kampagnen).

Mit dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ sind der Beschluss 49 der Landessynode 2014 ein Klimaschutzkonzept zu entwickeln und die Umsetzung des von der Landessynode 2016 beschlossene Eckpunktpapiers erfüllt.